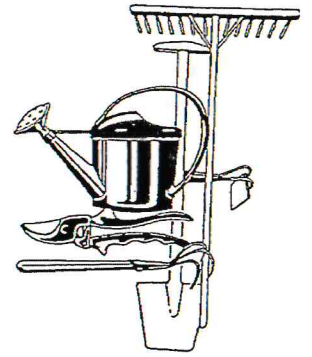


Pflanzenkalender März 2026



Ist der **Boden einigermaßen** abgetrocknet und erwärmt, wird mit der **Beetvorbereitung** begonnen. Für die **Grunddüngung**, die **Gründüngung** vom Vorjahr und **Kompost** (**3l/m²** bei Stark-, **2l/m²** bei Mittel- und **1l/m²** bei **Schwachzehren**) in die Beete einarbeiten. Dabei Gesteinsmehle, Langzeitdünger wie Hornspäne u.a. berücksichtigen. Zur **Bodenverbesserung** bei **Sandböden** können Bentonit, andere Tonminerale sowie Lavagranulat als auch biologischer Langzeitdünger und Blähtongranulat eingearbeitet werden. Und bei **Tonböden** lockern Lava- und Blähtongranulat den schweren Boden.

Auf den Beeten kann bereits mit der **Aussaat** von Erbsen, Kresse, Lauchzwiebeln, Mairübchen, Stielmuß, Möhren, Pastinaken, Puffbohnen, Radieschen, Sauerampfer, Schwarzwurzeln, Spinat sowie Bohnenkraut, Borretsch, Kerbel begonnen werden. Um Ausfälle bzw. Vogelfraß vorzubeugen, die Beete mit Folie oder Vlies abdecken. Zwiebeln, Schalotten und Knoblauch stecken (Steckzwiebeln wurzeln besser, wenn man sie einen Tag wässert und drücken sich dann nicht so aus der Erde). Topinambur pflanzen.

Eine **Bienenweide** zur Nützlingsförderung anlegen!

Erdbeerpflanzen säubern, d.h. kranke und abgestorbene Blätter entfernen und den Boden lockern. Es werden ca. 15g Hornmehl/m² eingearbeitet. Mulchen aber erst nach den Eisheiligen. Monats- und mehrmals tragende Erdbeeren jetzt pflanzen – bringt guten Ertrag.

Pflanzzeit für Obstbäume, Beerensträucher sowie Ziersträucher und Stauden. Pilzresistente bzw. Pilztolerante bevorzugen.

Obstbäume, insbesondere die Jungen, auf Frostrisse kontrollieren. Sind diese aufgetreten, die Wunden ausschneiden und eventuell mit Wundverschlussmittel behandeln.

Beerensträucher und **Obstgehölze** im Traufbereich mit organischem Dünger versehen.

Die **Weinreben** zu Monatsbeginn schneiden, da später Blutungsgefahr besteht.

Frühkartoffeln mit Augen nach oben zum Vorkeimen in flache Kisten oder Eierkartons legen und wöchentlich besprühen, damit sich **kurze gedrungene Keime** mit eventuellen kleinen Luftwurzeln bilden.

Wer auf der **Fensterbank** mit **Anzucht** von Paprika, Chili, Auberginen, Andenbeeren schon begonnen hat, beginnt jetzt mit der Anzucht von Tomaten . Für den späteren Freilandanbau sind krankheitstolerante Sorten zu bevorzugen. Zur Keimung werden über 23°C benötigt und nach dem Aufgehen für viel Licht sorgen. Nach dem Pikieren die Jungpflanzen düngen (Langzeitdüngesticks haben sich bewährt).

Zu den Gartenfachberatungen sind alle Gartenfreunde eingeladen!!

Gartenfachberatung vor Ort: Am **07.03.2026** um **14:00 Uhr** zeigt uns Herr **Wolfgang Kannewischer** „Wie wird die Weinrebe geschnitten?“ KGA „Oranke“ .

Am **19.03.2026** um **19:00 Uhr** spricht Herr **Sven Wachtmann** zu dem interessanten Thema: „Gemüseanbau – kein Garten ohne Gemüse“, KGA „Land in Sonne“, Vereinshaus.

Vorschau April 2026:

Gartenfachberatung vor Ort: Am **11.04. 2026** um **14:00 Uhr** zeigt uns Herr **Stefan Genkinger** den „Schnitt am Pfirsichbaum“, KGA „Roedernaue 1916“.

Gartenfachberatung vor Ort: Am **18.04.2026** um **14:00 Uhr** zeigt uns Herr **Wolfgang Kannewischer** „Die Kernobstveredlung (Frühjahrsveredlung wie Pfropfen u.a.), KGA „Margaretenhöhe Nord“.